



Seminarankündigung (Prof. Kahl/Prof. Piątek)

Im **Sommersemester 2022** veranstalten wir am **16./17.9.2022** gemeinsam an der **Universität Heidelberg** folgendes **Blockseminar**:

Aktuelle Probleme des europäischen Verwaltungsprozessrechts

Dabei sind folgende Themen zu vergeben:

1. Richterwahl in Deutschland und Polen
2. Die Wahl der Richter am EGMR und am Gerichtshof der EU
3. Das Recht auf ein faires Verfahren nach der EMRK und dem Unionsrecht
4. Das Recht auf ein faires Verfahren in Deutschland und Polen
5. Das Verhältnis der allgemeinen Verwaltungsgerichte zu den Spezialverwaltungsgerichten und den Zivilgerichten in Deutschland und Polen
6. Aufbau und Zuständigkeiten der Verwaltungsgerichte in Deutschland und Polen
7. Rechtstaatlichkeit, insbesondere Unabhängigkeit der Gerichte nach Unionsrecht
8. Unabhängigkeit der Gerichte und dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter in Deutschland und Polen – Rechtlicher Rahmen und aktuelle Gefährdungen
9. „Unabhängige Justizbehörde“ im Sinne des Unionsrechts am Beispiel des Europäischen Haftbefehlsrechts
10. Der Vertrauensgrundsatz in der justiziellen Zusammenarbeit
11. Verfahrensgrundsätze im deutschen und polnischen Verwaltungsprozess
12. Insbesondere: Öffentlichkeit des Prozesses („Open Justice“) in Deutschland und Polen
13. Verwaltungsprozess und Digitalisierung
14. Die Entscheidungskompetenzen der Verwaltungsgerichte in Deutschland und Polen
15. Die Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung nach EU-Recht und mitgliedstaatlichem Recht

Das Seminar soll grundsätzlich, sofern die Corona-Infektionslage dies zulässt, in **Präsenz** stattfinden (andernfalls online). **Teilnahmeberechtigt** sind Studierende der Adam-Mickiewicz-Universität Posen und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Die Seminarsprache ist **Deutsch**. Es ist eine **Seminararbeit** in deutscher Sprache zu verfassen (Umfang: 20 Seiten; Abgabefrist: **8.9.2022**), deren zentrale Thesen auf Deutsch zu referieren (20 Minuten) und in einer anschließenden Diskussion (25 Minuten) zu verteidigen sind.

Zum Einstieg in das jeweilige Thema werden einzelne Literatur- bzw. Rechtsprechungshinweise gegeben.

Für ein späteres **Beratungsgespräch** steht Ihnen Frau Wiss. Mitarbeiterin Konstantina Poulou nach vorheriger Terminvereinbarung (konstantina.g.poulou@gmail.com) gerne zur Verfügung, um mit Ihnen Ihre Gliederung/Konzept und Ihr Literaturverzeichnis zu besprechen.

— **Anmeldungen zu dem Seminar sind ab sofort bis 31.5.2022 per E-Mail möglich** (sekretariat.kahl@jurs.uni-heidelberg.de). Um Ihre Teilnahmechancen zu vergrößern, können Sie bei Ihrer Anmeldung bis zu 3 Wunschthemen angeben.

Heidelberg, den 30.3.2022

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, M.A.
Prof. Dr. Wojciech Piątek